

# Von *Frau* zu *Frau*

## Heute im Interview: Nicole Wirl, Inhaberin der Geonauten-Exkursionen in der Natur aus Maßbach

**Frau Wirl, was sind die Geonauten?**

Das Wort Geonauten stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Reisender, der die Erde erkundet“. Die Geonauten sind sozusagen die Teilnehmer unserer Outdoor-Veranstaltungen: keine Frontalführungen, bei der der Exkursionsleiter Erklärungen abgibt und alle anderen nur zuhören, nein, bei uns heißt es aktiv mitmachen! Da werden mit viel Teamwork Aufgaben zum Thema Natur gelöst und die heimische Natur ganz genau „unter die Lupe“ genommen. Dafür haben wir spezielle Programme entwickelt und alle Teilnehmer haben viel Spaß dabei.

**An wen richtet sich ihr Programm?** Schulklassen kommen ebenso gerne wie Teilnehmer an Betriebsausflügen und natürlich Privatpersonen. Wir gestalten für jede Altersgruppe und für jeden Anspruch ein interessantes Programm, vom Kindergarten bis hin zu Senioren. Auch neue Techniken, wie GPS, finden dabei Verwendung, etwa wenn beim Geocaching vorgegebene Koordinaten gesucht werden sollen.

**Woher kam diese Idee zu den Geonauten?**

Ich habe während meines Geografie-Studiums immer wieder festgestellt, dass die Menschen manchmal keinen Zugang mehr zur Natur haben. Daraufhin habe ich nach Möglichkeiten gesucht, wie der Mensch



Nicole Wirl

der Natur auf spielerische Art wieder näher kommen kann. Und da Freizeit ja Spaß machen soll, war die Überlegung, das Thema „Mensch und Natur“ entsprechend freizeittauglich aufzuarbeiten.

**Wo führen Sie Ihre Exkursionen durch?**

Es gibt verschiedene Veranstaltungsorte, die sich primär auf die Landkreise Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen und Haßberge verteilen. Überall dort sind die Einverständnisse der Grund- und Waldbesitzer eingeholt, um die Veranstaltungen durchführen zu können. Das ist meist unproblematisch, da das Thema Naturschutz bei unseren Veranstaltungen groß geschrieben wird. Ab diesem Sommer gibt es übrigens auch ein gemeinsames Ver-

anstaltungsprogramm mit dem Wildpark Klaushof in Bad Kissingen.

**Wie bewältigen Sie die unterschiedlichen Ansprüche, die ihre Auftraggeber an eine Geocaching-Tour oder eine Walderlebniswanderung knüpfen?**

Ich werde durch vier Mitarbeiterinnen unterstützt, von denen jede ihr eigenes Spezialgebiet hat. Alle vier kommen aus dem pädagogischen Bereich, und haben auch schon in Neuseeland oder den USA gearbeitet. Einen guten Überblick über unser gesamtes Angebot bietet unsere neu gestaltete Homepage [www.die-geonauten.de](http://www.die-geonauten.de). Ein Geheimtipp für alle Männer, die zum Muttertag einmal keine Blumen schenken wollen, ist zum Beispiel unsere Veranstaltung „Zeit zu Zweit – ein Auszeittag für Mutter und Tochter oder andere beste Freundinnen“ am 20. Mai – eine tolle Verknüpfung von Naturerlebnis und Entspannung.

**Für was interessieren Sie sich neben ihrer Arbeit in der Natur?**

Mein Beruf ist sozusagen mein Hobby, auch privat halte ich mich gerne draußen auf. Falls nicht, lese ich gerne mal einen Krimi oder schaue mir den Sonntags-Tatort im Fernsehen an. Ich habe aber auch die Aufführungen des Fränkischen Theaters in Maßbach zu schätzen gelernt – bevorzugt natürlich die Sommeraufführungen im Freien...